

Estland, Lettland, Litauen



Mit der Bandkeramik-Kultur ab 2000 v. Chr. kamen indoeuropäische Balten in die Region und vermischten sich mit der ansässigen Bevölkerung, woraus die Letten und Litauer hervorgingen. Die Esten gehören zur finnisch-ugrischen Sprachgruppe. Schon früh gewann der Handel zwischen Skandinavien und dem Mittelmeer bzw. Orient an Bedeutung. Gleichzeitig versuchten auch die Wikinger diese Handelsroute zu kontrollieren, später errichtete dann die Hanse ihre Kontore. Im 13. Jh. begann der Deutsche Orden die christliche Missionierung. Durch sein rasch steigendes politisches und wirtschaftliches Gewicht, geriet der Orden zusehends in Auseinandersetzungen mit Polen. Drei Jahrhunderte lang wurde das Gebiet zwischen Schweden, Russland und Polen mehrmals aufgeteilt, ehe daraus unabhängige Staaten wurden.

Leitung: Gene Petkeviciute, Kulturgeschichte; u.a.

9 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termine: Sa 22. 05. - So 30. 05. 2010
Sa 07. 08. - So 15. 08. 2010

Pauschalpreis: € 1.790
Einbettzimmer € 350

Leistungen: Flüge mit Austrian inklusive aller Gebühren, bequemer Reisebus, Nächtigung in Hotels*** (Du/WC), Halbpension, Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifiz. Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen



Blick auf Tallinn



Riga: Schwarzhäupterhaus

PARK erreichen wir die älteste Universitätsstadt Estlands, TARTU. Die Stadt fasziniert durch die Domkirche aus dem 13. Jh., den

● 1. Tag: Wien–Vilnius.

10.50-13.50 (+1 h) Uhr Flug Wien–VILNIUS. Fahrt durch die vom Großfürsten Gediminas 1323 gegründete Stadt mit seinen gotischen und barocken Architekturdenkmälern aus dem 16.-18. Jh. Kathedrale, Gediminas-Burg, Peter-und-Paul-Kirche, Alte Universität. Hotel Europa City Vilnius***.

● 2. Tag: Vilnius–Klaipeda (Memel).

Bunte Holzhäuser der mittelalterlichen Hauptstadt des Großfürstentums Litauen, TRAKAI, schmücken die Altstadt. Malerisch liegt die gotische Wasserburg des Großfürsten Vytautas auf der Insel, als Bollwerk gegen den Deutschen Orden errichtet. Besuch des Ethnographischen Museums in RUMSISKIES. In KAUNAS besichtigen wir die Ciurlionis-Kunstgalerie und das weltweit einzigartige Teufelsmuseum. 330 km. Hotel Baltpark Klaipeda***.

● 3. Tag: Klaipeda (Memel).

Wir bewundern die bezaubernde Landzunge der KURISCHEN NEHRUNG, unternehmen einen Spaziergang durch die Hohe Düne und zum alten Friedhof. Das Thomas-Mann-Museum in NIDA erinnert an die Aufenthalte des großen Dichters. Besichtigung des Hexenberges in JUODKRANTE. Abendlicher Rundgang durch die Altstadt von KLAIPEDA und den Hafen. 130 km.

● 4. Tag: Klaipeda (Memel)–Riga.

Den eindrucksvollen „Berg der Kreuze“ besuchen wir bei SIAULIAI, wo Litauer als Gottesdank unzählige Kreuze aufgestellt haben. Das prachtvolle Barockschloß Rastrelli des Kurländischen Herzogs sehen Sie in RUNDALE. 300 km. Hotel Europa City Riga***.

● 5. Tag: Riga–Tartu.

Reizvoll ist die Fahrt in die sogenannte „Livländische Schweiz“ nach SIGULDA, wo wir das Sommerschloß des russischen Fürsten Kropotkin besuchen. Wir sehen die Bischofsburg von Turaida aus dem 16. Jh. und die von einer Quelle durchflossene höchste Höhle Lettlands (Gutmannshöhle), eine Opferstelle der alten Liven. Über den GAUJA-NATIONAL-

Rathausplatz, die Universität und den Skulpturenschmuck der Johanneskirche aus dem 14. Jh. 270 km. Hotel Pallas***.

● 6. Tag: Tartu–Tallinn (Reval).

Fahrt nach TALLINN und Spaziergang auf dem Domberg mit Besichtigung des Domes, des Schlosses, und der Orthodoxen Kathedrale. Wir spazieren entlang der Befestigungsanlagen, sehen die alten Gilden- und Kaufmannshäuser, den Hauptplatz mit dem gotischen Rathaus, die St. Olai-Kirche und die Kirche des Hl. Nikolaus mit Altären, Familienwappen und Grabsteinen. Ausflug zum Katharinental, einer wunderbaren barocken Residenz des russischen Zaren Peter I. 190 km. Hotel Uniquestay Mihkli***.

● 7. Tag: Tallinn (Reval)–Riga.

Im Naturschutzgebiet LAHEMAA spazieren wir durch das idyllische Hochmoor Viru Raba. Die einstigen Herrenhäuser PALMSE und SAGADI sind heute ein Museum. Fahrt nach RIGA. 300 km. Hotel Bruninieks***.

● 8. + 9. Tag: Riga–Wien.

In RIGA sehen wir die 1515 als Ordensfestung errichtete Burg, Bürger- und Gildenhäuser aus dem 16./17. Jh. und herrliche Gebäude im Jugendstil. Vom Turm der gotischen Petrikirche genießen wir den Blick auf die „Stadt der goldenen Hähne“. Der Mariendom besitzt eine der größten Kirchenorgeln Europas. Am 9. Tag mittags Fahrt nach Vilnius, Rückflug nach Wien 15.15-16.20 Uhr.

